



## Baselland – Ein wertvoller Standort



Thomas Kübler

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Oris, eine Marke aus dem **Baselbiet** mit Ausstrahlung in die ganze Welt, hat ihre Herkunft neu in das Logo „ORIS Hölstein 1904“ aufgenommen. Globale Marktpräsenz mit lokaler Verwurzelung, ein Erfolgsrezept, nicht nur für Oris. Das Baselbiet hat weitere **Marken mit einem Bekanntheitsgrad** weit über die Grenzen hinaus: Ricola, Bachem, Aluminium Laufen, Actelion, Idorsia, Viollier, Weleda, Ronda, Rolic, LAUFEN, Endress+Hauser, Hasena, Habasit, um nur einige zu nennen.

Ein weiteres Traditionsunternehmen hat beschlossen, seinen Standort zu verlagern und sich nach langer Evaluation für das Baselbiet als Destination von Neuinvestitionen in erheblichem Ausmass entschieden. **VanBaerle zieht in die Schweizerhalle:** Dabei ist der Entscheid pro Baselbiet, aber auch für die Nutzung eines bestehenden Industrieareals bemerkenswert: Es wird auch sorgsam mit den Land-Ressourcen umgegangen.

Wir tun gut daran, uns weiter für die **Qualität des Standortes** einzusetzen, damit er wertvoll und erstrebenswert bleibt. Dazu gehört unser Engagement für ein attraktives Steuerumfeld, für eine gute Verkehrserschliessung, für die Innovationsfähigkeit der regionalen Wirtschaft um nur einige aktuelle Beispiele zu nennen, in denen wir aktiv sind.

Thomas Kübler, Delegierter des Regierungsrates

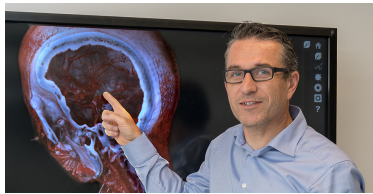
## Neues aus dem Switzerland Innovation Park Basel Area

### DIE PARK COMMUNITY WÄCHST – WIR FREUEN UNS ÜBER VIER NEUE START-UPS

Mit Polyneuron Pharmaceuticals, einem Spin-off der Universität Basel, sowie dem polnischen Biotech Start-up Captor Therapeutics, gewinnt der Park weitere Experten im Bereich innovative, gesundheitsorientierte Life Sciences. Algae Natural Food, ein Biotech Jungunternehmen aus Frankreich, welches mit seinen Mikroalgen zu einer gesünderen Ernährung beitragen möchte, sowie eine Medtech Neugründung im Stealth-Modus erweitern das Start-up Portfolio. Besuchen Sie unseren neuen Innovation Log für weitere Informationen über die Park Community.



Vier neue Start-ups im Switzerland Innovation Park Basel Area. Bild SIP



Prof. Dr. Philippe Cattin. Bild DBE, Uni Basel

### DEPARTMENT OF BIOMEDICAL ENGINEERING: MIT VR-BRILLE DEN MENSCHLICHEN KÖRPER VON INNEN ERKUNDEN

Prof. Dr. Philippe Cattin leitet das Department of Biomedical Engineering der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. Im Rahmen des MIRACLE Projects arbeiten er und sein Team an einer neuen, minimal-invasiven Technologie zum Durchtrennen von Knochen mittels Laserstrahlen. Im Interview spricht er über die bisherigen Erfolge seines Departments sowie über anstehende Herausforderungen und spannende Virtual Reality Welten, die den menschlichen Körper für Ärzte «begehbar» machen. Mehr

### PLUG & PLAY: GEMEINSAM GENUTZTE LABORFLÄCHEN

Im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil finden Life Science Forschungsgruppen und Start-ups fertig ausgestattete Labor-Arbeitsplätze. Statt zuerst viel Zeit und Geld in die Ausstattung eines eigenen Labors investieren zu müssen, können sich Jungunternehmen hier direkt an die Arbeit machen. Ausserdem profitieren sie vom Shared Work Space in Form von wissenschaftlichem Austausch und dem Knüpfen neuer Kontakte. Das im Raum Basel einmalige Angebot stösst auf erfreuliche Resonanz - so dass mittlerweile bereits eine Erweiterung der bestehenden Plug & Play Labore auf den Weg gebracht wurde. Mehr

## Neues aus der Unternehmenspflege

### UNTERNEHMENSBEWEGUNGEN KANTON BASEL-LANDSCHAFT 2017

2017 war ein bewegtes Jahr. Die Standortförderung Baselland hat rund 160 Anfragen bearbeitet und über 200 persönliche Firmkontakte durchgeführt. Die gemeinsame Innovations- und Standortförderungsorganisation BaselArea.swiss der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura hat total 21 Ansiedlungen aus dem Ausland begleitet und damit zur Schaffung von rund 470 Arbeitsplätzen beigetragen. In 2017 sind in unserem Kanton rund 1190 neue Firmen entstanden, weitere 278 haben ihren Sitz aus anderen Kantonen zu uns verlegt. Das Jahr 2017 in Zahlen

## VANBAERLE ZIEHT 2019 NACH SCHWEIZERHALLE

Nach 120 Jahren in Münchenstein zieht die vanBaerle Gruppe 2019 auf das Novartis-Areal in Schweizerhalle. Der neue Standort des Hauptsitzes bietet dem Schweizer Traditionsunternehmen der Spezialitätenchemie optimale Bedingungen, um seine Entwicklung zum nachhaltigen, dienstleistungsorientierten Full-Service Anbieter weiter voran zu treiben. Das hervorragend erschlossene Novartis-Areal bietet ausreichend Raum für die beiden geplanten Neubauten und unterstützt damit die Novartis Strategie, das Areal zu öffnen und als Chemie und Life Science Park zu entwickeln.  
Mehr



Die Visualisierung des neuen Produktionsgebäudes. Bild zVg



Der Oris Firmensitz in Hölstein. Bild Oris

## ORIS BEKRÄFTIGT SEINE VERANKERUNG UND VERBUNDENHEIT UND INTEGRIERT „HÖLSTEIN 1904“ IN DAS LOGO

Das neue Logo, der Claim und die Gestaltung betonen Oris' Innovationsgeist und Unabhängigkeit – Qualitäten, die sich in der Kollektion wunderschön gearbeiteter, industriell gefertigter Uhren «Made in Switzerland» widerspiegeln. Oris wurde 1904 in Hölstein gegründet. Das Unternehmen befindet sich noch heute am selben Standort wie zur Gründungszeit. Es ist nicht nur auf seine Schweizer Herkunft stolz, sondern auch auf seine Wurzeln in Hölstein.  
Mehr

## COOP-DIVISION CHOCOLATS HALBA FÜR NACHHALTIGEN KAKAOANBAU AUSGEZEICHNET

Grosse Ehre für die Prattler Schokoladenproduzentin Chocolats Halba: Das Projekt FINCA für nachhaltigen Kakao aus Ecuador erhielt im April 2018 den Swiss Ethics Award, mit dem das Swiss Excellence Forum jährlich Firmen für herausragende ethische Leistungen auszeichnet. Im Projekt FINCA fördert Chocolats Halba zusammen mit ihrem Mutterkonzern Coop den Mischanbau von Kakao mit Früchten, Gemüse und Edelholzbäumen. Dafür werden lokale Kakaoproduzenten zu Trainern ausgebildet, die ihr Wissen an andere Bauern weitergeben.  
Mehr



Petra Heid, Leiterin Nachhaltigkeit Chocolats Halba, Anton von Weissenfluh, CEO Chocolats Halba, Céline Arnold, Projektleiterin Nachhaltigkeit Coop (von links).

## BASEL IST HEIMAT DER INTERESSANTESTEN BIOTECH-HUBS

Die Branchenplattform labiotech.eu hat Basel in ihre Liste der europäischen Biotech-Hubs mit den interessantesten Unternehmen aufgenommen. Hervorgehoben werden dabei Firmen wie Actelion, CRISPR Therapeutics und Polyphor.  
Mehr

## ENDRESS+HAUSER GEWINNT RED DOT AWARD

Der Baselbieter Messtechnikkonzern Endress+Hauser hat den Red Dot Award in der Kategorie Produktdesign erhalten. Überzeugen konnte er mit seinem intelligenten Durchflussmessgerät für Hilfskreisläufe.  
Mehr



Im Rahmen eines städtebaulichen Studienauftrags soll die zukünftige Nutzungs- und Bbauungsstruktur des Gebiets Salina Raurica Ost erarbeitet werden. Bild zVg

## Arealentwicklung

### ENTWICKLUNGSPLANUNG SALINA RAURICA OST: STÄDTEBAULICHER STUDIENAUFTRAG

Ende April 2018 wurde die Medienmitteilung mit der Ausschreibung des städtebaulichen Studienauftrags von Losinger Marazzi publiziert. Die Entwicklung Salina Raurica Ost steht damit vor einem wichtigen nächsten Planungsschritt. Vier interdisziplinäre Teams sollen ab der zweiten Hälfte 2018 im Rahmen eines städtebaulichen Studienauftrags die zukünftige Nutzungs- und Bbauungsstruktur des Gebiets Salina Raurica Ost erarbeiten. Ziel des Studienauftrags ist es, ein Gesamtkonzept bestehend aus Städtebau-, Nutzungs- und Freiraumplanung zu erhalten, um anschliessend das Gebiet gut koordiniert, innerhalb eines Rahmenplanes weiterzuentwickeln.

Mehr  
Präqualifikationsunterlagen

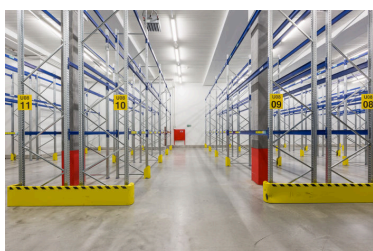
### EHEMALIGES ABB-AREAL SCHOREN IN ARLESHEIM

Auf dem ehemaligen ABB-Areal Schoren in Arlesheim entsteht bis 2022 ein Kompetenzzentrum für Industrie 4.0 und Robotik. Die Uptown Basel AG plant als Grundeigentümerin des 35'000 Quadratmeter grossen Areals eine Überbauung in drei Etappen. Geplant sind offene, flexibel nutzbare Produktionshallen mit elf Metern Raumhöhe in den Erdgeschossen und Büros in den Obergeschossen. Der Ausbau umfasst modernste technische Infrastruktur, die Gebäudestruktur kann nach Wunsch modular ausgebaut werden. Zielnutzer sind Start-ups mit hochautomatisierten Pilotproduktionen und etablierte High-Tech Firmen.

Weitere Informationen und Kontakt



Die Uptown Basel AG plant als Grundeigentümerin des Areals eine Überbauung in drei Etappen. Bild zVg



Im Raum Pratteln-Muttenz stehen Lagerflächen zur Verfügung. Bild zVg

## Freie Logistikflächen in Muttenz und Pratteln

### VIELE FREIE LAGER- UND LOGISTIKFLÄCHEN IM RAUM PRATTELN-MUTTENZ

Im Raum Pratteln-Muttenz stehen derzeit verschiedene Lagerflächen zur Verfügung, oftmals kombiniert mit Logistik-Dienstleistungen.

Die Standortförderung Baselland unterstützt Sie individuell bei der Suche nach grösseren Arealen und Immobilien in der Gewerbe- und Industriezone, Laborräumlichkeiten, Flächen mit geteilten Infrastrukturen und zusätzlichen Dienstleistungen sowie bei Flächen für Nutzungen mit Störfallpotential.

Mehr

## Fokus Baselland 4.0

### BAWF – WORKSHOP ZUM THEMA „TECHNOLOGIE@BL“

Der **zweite Workshop** hat am 16. Mai 2018 stattgefunden. In drei Gruppen wurde die Thematik "Recht und Hürden zur Technologie" vertieft und aus den Blickwinkeln "Grenzen der Technologie", "Chancen und Risiken für Unternehmer und Mitarbeitende" und "Schutz oder Hürden (rechtlich/regulatorisch) heute und in Zukunft" beleuchtet. Auch die aktuellen Aktivitäten in Bundesbern, basierend auf einer

Analyse der in der Schweiz herrschenden Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft, wurden dabei mit in Betracht gezogen. Dabei zeigen die zentralen Ergebnisse, dass die Schweiz für die Digitalisierung gut aufgestellt ist und die Rahmenbedingungen einen zweckmässigen Handlungsspielraum eröffnen. Auf eine zu starke Regulierung sollte jedoch möglichst verzichtet werden, da die technologische Entwicklung sehr dynamisch ist. Zudem sein ein Bildungssystem zu schaffen, welches die Digitalisierung nachhaltig stützt.

Gerne machen wir Sie nochmals auf den **dritten Workshop** zum Thema **"Räume heute und in Zukunft"** aufmerksam, welcher am **6. Juni 2018** im Kulturhotel Guggenheim in Liestal stattfinden wird.

Es sind noch wenige Plätze frei!

Anmeldung

### ICT SCOUTS/CAMPUS TRIFFT SCHWEIZER BOTSCHAFTERIN AM CODERDOJO COOLEST PROJECT IN DUBLIN

Eine Delegation von fünf Mädchen und vier Jungs von ICT Scouts/Campus Basel präsentierten am CoderDojo Coolest Projects am 26. Mai in Dublin drei ihrer Projekte einem Publikum von 10'000 Messebesuchern, allen voran der Schweizer Botschafterin in Irland, Marie-Claude Meylan.

Mehr



ICT Scouts/Campus Basel treffen die Schweizer Botschafterin in Irland. Bild zVg

## Allgemeines

### GRUNDSCHULE METALL

Bei der Grundschule Metall handelt es sich um eine einzigartige kantonale Lehrwerkstätte. In dem Lehrgang soll der Übergang von der Schule in das Berufsleben erleichtert und gefördert werden. Der Lehrgang dauert ein Jahr und vermittelt ein breites Fundament an praktischem und theoretischem Wissen und Können für verschiedene Berufe der metallverarbeitenden Branche. Es wird eng mit namhaften Unternehmen zusammen gearbeitet wie unter anderem Hatebur, die Mibelle Group, Endress+Hauser und zahlreichen anderen.

Mehr

zentrale  
pratteln  
festival  
schaffe  
läbe  
gniesse  
02.06.

### FESTIVAL – ZENTRALE PRATTELN

Unter dem Motto #schaffeläbegniesse wird die Zentrale Pratteln am Samstag, den 2. Juni, ihre Tore und Türen für Gross und Klein, Jung und Alt öffnen. Die ersten neuen NutzerInnen geben Einblicke in ihre Werkstätten und Hallen (#schaffe). Musik und Varieté sowie Speis und Trank laden zum #gniesse ein. Es wird einen Vorgeschmack geben, wie das Leben (#läbe) aus Wohnen und Gewerbe auf der Zentrale Pratteln heute und morgen aussehen kann.

Mehr

## Kulturelles

### 50 JAHRE – 50 FUNDE. DIE SCHÖNSTEN ENTDECKUNGEN DER ARCHÄOLOGIE BASELLAND

Zum Jubiläum der Archäologie Baselland nehmen wir Sie mit auf eine archäologische Zeitreise quer durch die Epochen und zeigen besonders seltene, kostbare und aussagestarke Fundstücke aus dem Kanton – vom ältesten Werkzeug der Schweiz, dem Faustkeil von Pratteln, über den Keltenschatz von Füllinsdorf und den Topfhelm von der Burg Madeln bis zu einer Zigarettendose aus Bubendorf aus dem 20. Jahrhundert.

Öffentliche Vernissage: Freitag, 8. Juni 2018, 18.30 Uhr,  
Museum.BL

Mehr



Skizze aus der Sammlung  
Hanro. Bild zVg